



Bedienungsanleitung  
Sirius X LED  
Aquarienbeleuchtung

## 1.1 Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf dieser Leuchte haben Sie sich für ein ATI – Qualitätsprodukt entschieden. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

## 1.2 Unser Konzept

Bei jeder Entwicklung steht am Anfang immer ein Bedarf. Unser Ansatzpunkt ist immer von den Bedürfnissen der zu pflegenden Tiere auszugehen und hierfür optimierte Lösungen zu entwickeln. In der Aquaristik ist dies im Bereich der Beleuchtung eine qualitativ hochwertige Lichtlösung, die in der Lichtzusammensetzung und Intensität auf die Bedürfnisse von Korallen oder Pflanzen zugeschnitten ist. Aber auch die Filtertechnik wie unsere Abschäumer zeichnen sich durch eine besonders effiziente Arbeitsweise aus.

Deshalb: Bei ATI treffen Sie immer ein durchdachtes Konzept.

## 2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Unsere Leuchten sind ausschließlich zur Beleuchtung von Aquarien konzipiert. Die Leuchtenkörper sind mit dem vorgegebenen Mindestabstand von 20 cm zur Wasseroberfläche über dem Aquarium fest zu installieren. Die Leuchte darf nicht mit Wasser in Berührung kommen, dieses muss gewährleistet sein. Desweiteren muss vermieden werden, dass Kinder mit den Geräten in Berührung kommen können. Lassen Sie niemals Kinder unbeaufsichtigt in der Nähe der Aquarienbeleuchtung.

## 2.2 Lieferumfang und Sicherheitshinweise

Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken Ihrer Leuchte den einwandfreien Zustand und den Lieferumfang. Sollten Sie Beschädigungen oder Unvollständigkeit beim Lieferumfang feststellen, müssen diese unverzüglich Ihrem Fachhandel gemeldet werden, um eventuelle Garantieansprüche geltend zu machen. Beschädigte Leuchten oder Komponenten dürfen keinesfalls in Betrieb genommen werden!

- Sirius X Leuchte
- Abhängeset
- USB-Dongle mit DIN Stecker (PC-Verbindungskabel)

## 3. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie noch folgende Hinweise beim Betrieb:

- Die Leuchte darf niemals ohne Spritzschuttscheibe betrieben werden.
- Die aktive Lüftung muss gewährleistet sein.
- Die Leuchten sind ausschließlich für den Betrieb über Aquarien vorgesehen.
- Sie dürfen niemals unter Wasser betrieben werden.
- Bei Wartungsarbeiten als auch beim Austausch der Leuchtmittel muss die Leuchte demontiert werden und vollständig vom elektrischen Netz getrennt sein.
- Bei Arbeiten im Aquarium ist aus Sicherheitsgründen zu empfehlen, die Beleuchtung von Netz zu trennen.
- Die Lüfterabdeckungen dürfen niemals mit Gegenständen bedeckt werden.
- Bei Fehlerauftreten, unternehmen Sie bitte keine eigenen Reparaturversuche. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder rufen Sie unsere Service-Hotline 02381-8710120 an.
- Die Sirius X LED Aquarienleuchte ist für den Betrieb offener Aquarien in Innenräumen konzipiert. Es darf kein Betrieb in geschlossenen Abdeckungen oder innerhalb sonstiger Verkleidungen erfolgen.
- Die Leuchte ist mit einem Mindestabstand von 20cm zur Wasseroberfläche zu montieren. Sie darf nicht auf dem Beckenrand liegend betrieben werden.

### 3.1 Elektrischer Anschluss

Die Sirius X LED Aquarienleuchte ist ab Werk mit einer Zuleitung mit Schutzkontaktstecker ausgestattet. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Spannungsversorgung am Aquarium den Vorschriften entspricht. Ein Erdungskontakt ist zwingend erforderlich. Achten Sie daher beim Kauf von Mehrfachsteckdosen oder anderem Anschlussbedarf auf den Schutzkontakt.

### 3.2 Montage der Leuchte

Zur Deckenmontage entfernen Sie die beiden Platzhalterschrauben mittig des oberen Gehäuses und montieren die beiliegenden Seilhalter.

Für die beiden Aufhängungen bohren Sie im Abstand der Seile zwei Löcher in die Zimmerdecke. Die Abstände dieser entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle (alle Angaben in mm):

Sirius	X1	X2	X4	X6	X8
Abstand in mm		285	625	965	1305
Gewicht		3,5kg	6kg	9k	12kg

Montagemittel wie Dübel, Schrauben, etc. ... gehören bewusst nicht zum Lieferumfang. Diese müssen den örtlichen Deckengegebenheiten entsprechend ausgewählt werden. Lassen Sie sich bezüglich der zu wählenden Befestigungsmittel in einem Fachhandel beraten

### 3.4 Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme der Sirius X LED Aquarienleuchte, versorgen Sie diese mit Spannung. Der Dimmcomputer startet sofort und Sie sehen die Statusübersicht (Datum, Uhrzeit, Temperatur und Schaltzustand).

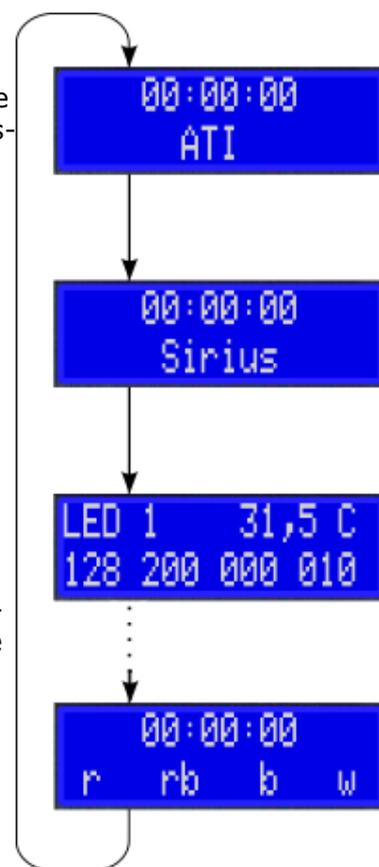
In dieser Statusübersicht werden Ihnen immer die Werte des aktuellen Beleuchtungszustandes wiedergegeben.

Bei den LED Spots unterscheiden wir vier Farbkanäle:

- r = Rot
- rb = Royalblau
- b = Blau
- w = Weiss

Die Werte liegen zwischen 0=0% und 255=100%. Die Temperaturanzeige je Spot dient zur Sicherheit und Kontrolle der optimalen Betriebsbedingungen der LED's. Diese wird durch das automatische Temperaturmanagement selbstständig geregelt.

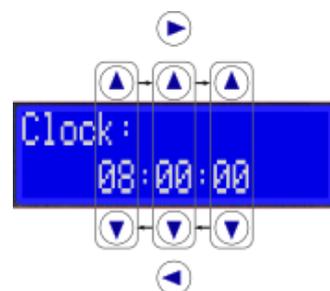
Die Lampe kommt ab Werk bereits mit einem voreingestelltem Programm für eine typische Tagesbeleuchtung für Ihr Riffaquarium.



### 3.6 Grundeinstellung Zeit

Durch Betätigung des mittleren Knopfes gelangen Sie in das Menue. In diesem finden Sie die elementaren Grundeinstellungen wie Uhrzeit, Farbeinstellungen, die einzelnen die LED Spots sowie das Zurücksetzen auf Werkseinstellung.

Starten Sie mit der Zeiteinstellung und wählen Sie dafür den Menüpunkt Zeit (Clock) und bestätigen Sie die Auswahl mit dem mittleren Knopf (Auswahl). Nach dem erfolgreichen Einstellen der Uhrzeit mit den Richtungstasten (Links, Rechts, Hoch und Runter) bestätigen Sie Ihre Eingabe und gelangen zu dem Speichermodus. Diesen bestätigen Sie mit Ja.



### 3.7 Farbeinstellungen (Customs)

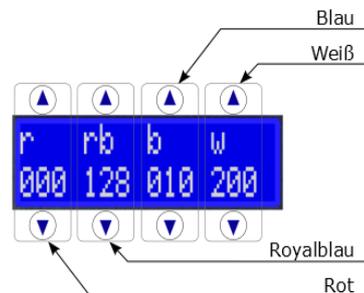
In diesem Untermenue können Sie Ihre eigenen Farbkombinationen für die LED Spots speichern. Diese Farbwerte lassen sich dann im Programmiermodus einfach auswählen.

Wählen Sie dazu eine Custom Position aus (1-5).

Sie können nun die Werte 0-255 (0-100%) für die einzelnen LED Farben einstellen.

Nach erfolgreicher Eingabe Ihrer Farbwerte speichern Sie Ihre Wunschfarbe.

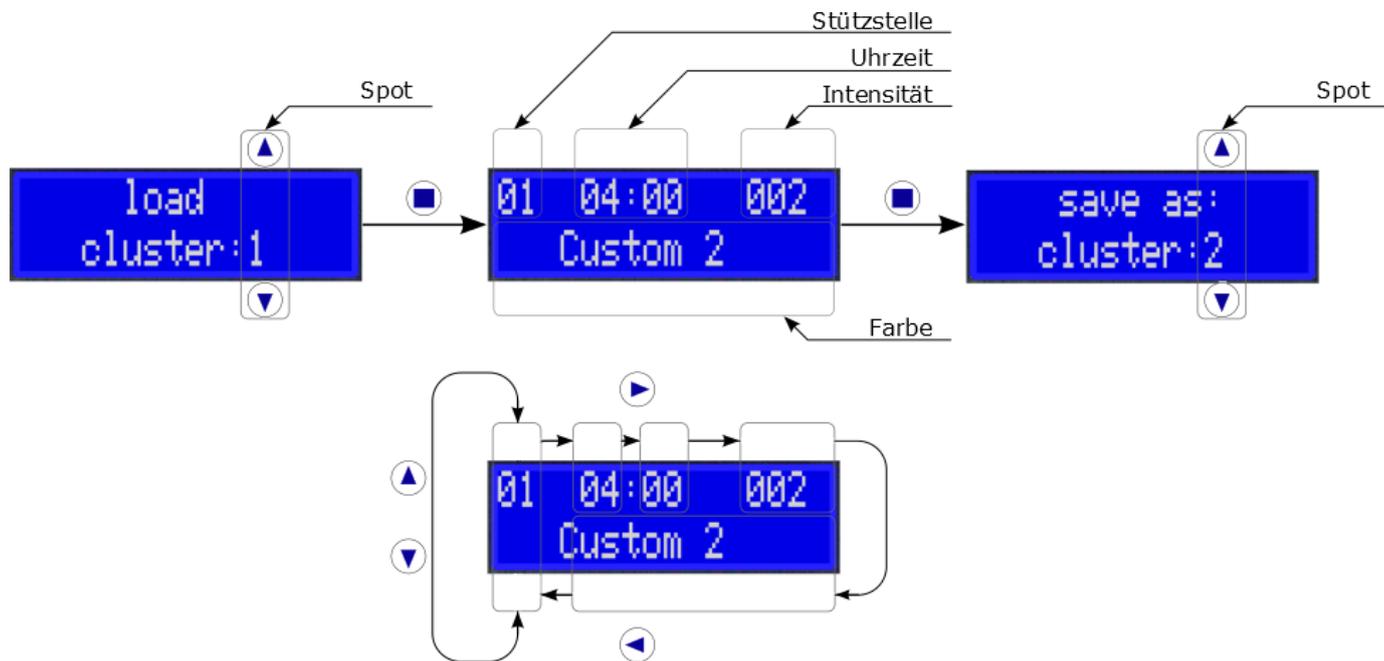
**Die Farbeinstellung stellt keine Einstellung der Intensität dar. Sie dient lediglich der Farbmischung. Stellen Sie daher mindestens einen Wert auf 255.**



### 3.8 Programmierung der LED Cluster

Sie haben bei der Sirius X Aquarienleuchte die Möglichkeit, jeden LED Spot/Cluster einzeln und individuell zu programmieren. Gehen Sie dazu im Menu auf den Menüpunkt „LED Channels“ und wählen den zu bearbeitenden Spot aus.

Durch das Betätigen der linken und rechten Taste wechseln Sie zwischen den einzelnen Eingabefeldern und verändern die Werte mit den Hoch- und Runter-Tasten.



Verlassen Sie das Programmiermenue durch die Betätigung der mittleren Taste. Sie werden nun gefragt für welchen Spot/Cluster Sie diese Einstellung speichern möchten. Somit ist es möglich, die gleiche EInstellung schnell auf mehrere Spots/Cluster zu kopieren.

### 3.9 Programmierung über Windows Software

Eine weitere und komfortablere Möglichkeit der Programmierung Ihrer Leuchte bietet Ihnen unsere Desktopsoftware. Diese für Windows basierte Betriebssysteme entwickelte Anwendung gibt Ihnen zudem die Möglichkeit, von uns zur Verfügung gestellte Firmware Updates durchzuführen.

Die Desktopsoftware sowie die aktuellste Firmware finden Sie auf unserer Website [www.atiaquaristik.com](http://www.atiaquaristik.com) im Bereich Support.

Um zu überprüfen, ob Ihre Sirius Leuchte über die aktuellste Firmware verfügt, gehen Sie in das Menü Ihrer Leuchte. Als letzter Menüpunkt ist dort die Hard- und Firmware Version sichtbar.



Stellen Sie sicher, dass Sie die Firmware immer auf dem neuesten Stand halten. In der folgenden Anleitung zu der Desktopsoftware erklären wir Ihnen den Umgang mit der Software und die Durchführung eines Firmware Updates.

#### Installation der Desktopsoftware

Nach dem erfolgreichen Download der aktuellsten Desktopversion für die Sirius X-Serie, installieren Sie die Desktopsoftware mit Administrator Rechten. Während der Setup Assistent Sie durch die Installation begleitet, werden Sie gefragt, ob Sie die Software und den dazu gehörigen USB-Dongle Treiberinstallieren möchten. Bestätigen Sie dies mit Ja.

Bitte beachten Sie, dass es bei der Installation ohne Administrator Rechte (zum Beispiel als Gast Windows Nutzer) zu Fehlern in der Kommunikation zwischen Lampe und Software kommen kann.

Die Software öffnet sich mit einem noch leeren Projektbildschirm.

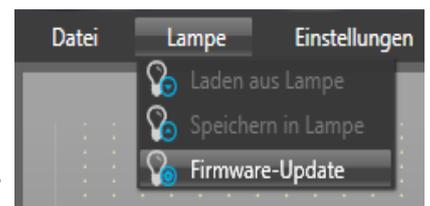
Verbinden Sie nun die Leuchte mit dem beiliegenden USB-Dongle mit Ihrem Computer.

Die Software bestätigt Ihnen eine Verbindung anhand zweier Statusleuchten im rechten oberen Bildschirmrand (blau = aktive Verbindung)



Nachdem die aktive Verbindung durch die beiden blauen Statusleuchten bestätigt wird, können Sie nun alle Funktionen der Desktopsoftware nutzen.

Falls Ihre Leuchte nicht über die aktuellste Firmware verfügt, starten Sie als erstes ein Firmware Update. Laden Sie dazu die aktuellste Firmware (binäre Datei „.bin“) von unserer Website. Gehen Sie nun in der Desktopsoftware auf den Reiter „Lampe“ und wählen den Menüpunkt „Firmware Update“

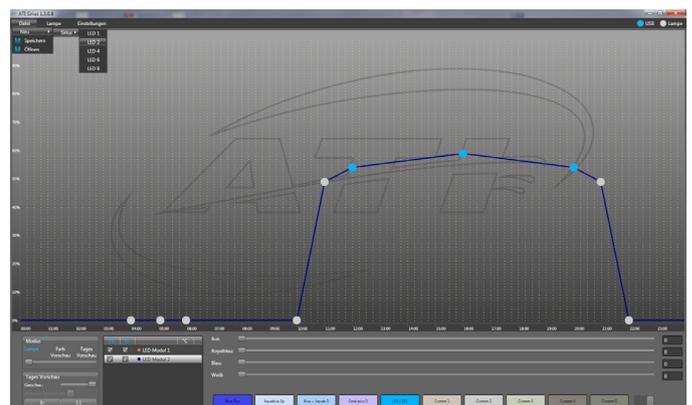


Es öffnet sich nun ein Fenster mit der Aufforderung die .bin Datei auszuwählen. Diese befindet sich in der Regel nach einem Download von unserer Website in dem Ordner Downloads (Computer-Lokaler\_Datenträger-Benutzer-Ihr\_Benutzername-Downloads).

#### Programmierung

Um mit der Programmierung zu starten, nutzen Sie die Funktion Lampe -> Laden aus Lampe. Die Lampe lädt nun die Werkseinstellung aus der Leuchte.

Nach der Auswahl öffnet sich die werksseitige eingestellte Vorprogrammierung. Die maximale Intensität ist bei diesem auf 60% eingestellt um den Tieren eine sanfte Anpassung zu ermöglichen.



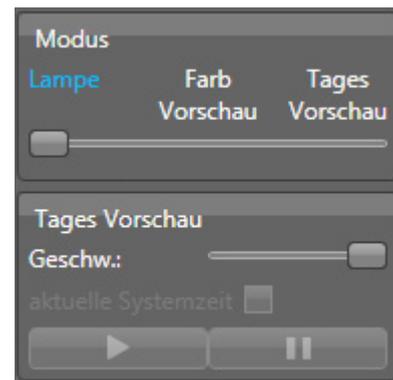
## Die Funktionen der Software

In der Desktopsoftware haben Sie verschiedene Aktionsmodi.

Im Modus „Lampe“ können Sie Ihre Programmierung bearbeiten, ohne dass es einen direkten Einfluss auf die Leuchte hat.

Die Leuchte arbeitet in dieser Zeit mit der Werkseinstellung oder dem zuletzt in der Leuchte gespeicherten Programm.

Die Farbvorschau ermöglicht es Ihnen, eine Farbgestaltung direkt über die Leuchte zu sehen. Die Leuchte wird in diesem Modus von der Software gesteuert und reagiert simultan auf Veränderungen. Damit ist es sehr einfach eine passende Wunschfarbe zu konfigurieren. Die Erstellung einer Wunschfarbe bzw. die Farbgestaltung wird separat in dieser Anleitung behandelt.

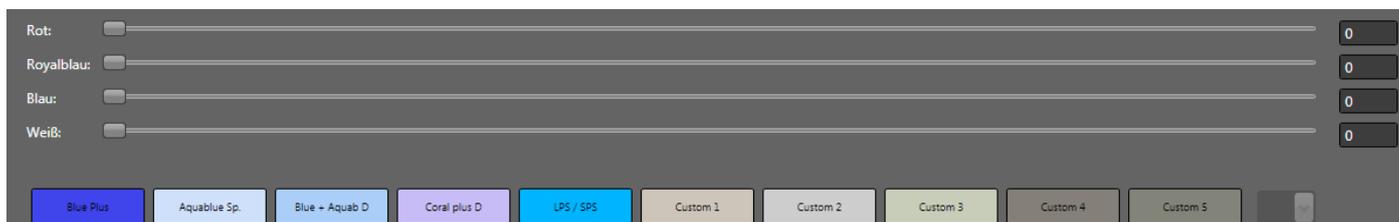


Der letzte Modus, die Tagesvorschau, ermöglicht es Ihnen Ihre Programmierung in einer Zeitrafferfunktion live zu erleben. Sie können die Geschwindigkeit der Vorschau einstellen und diese während dessen pausieren und wieder starten. Die Funktion „Systemzeit“ versetzt die Leuchte in der Programmierung auf die aktuelle Uhrzeit (dient nur zur Vorschau).

## Farbgestaltung der Customs

Die Sirius X Leuchten haben von Werk aus eine korallenfreundliche Programmierung und können nach der Einstellung der Uhrzeit direkt verwendet werden. Um Ihnen den Start zu erleichtern, haben wir unsere Leuchten mit bewährten Lichtfarben und von uns getesteten Lichtkombinationen vorprogrammiert.

Desweiteren können Sie fünf eigene Farbmischungen selbst zusammenstellen. Diese finden Sie im Bereich der Farbeinstellung unter Customs 1-5.

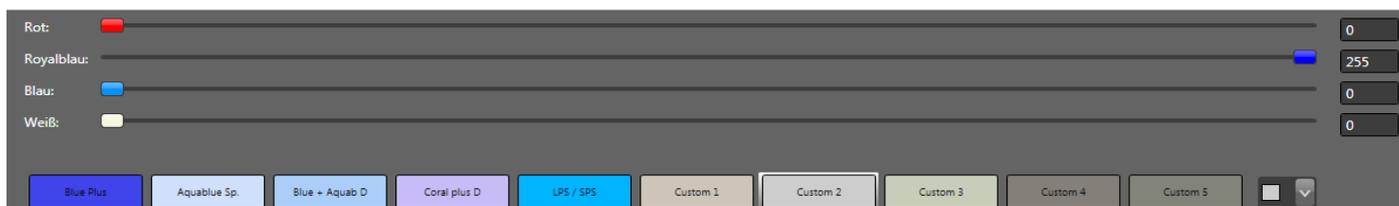


Wählen Sie dazu eine der 5 Customs aus. Schieben Sie die Farbreger der 4 LED Farben dem von Ihnen gewünschten Mischungsverhältniss entsprechend in Position. Um Ihnen die Farbgestaltung zu erleichtern, empfehlen wir den Modus „Farbvorschau“.

**Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Farbgestaltung nur um das Verhältnis der einzelnen Farben zueinander handelt. Stellen Sie sicher, dass mindestens ein Regler auf 100% bzw. 255 eingestellt ist.**

**Die Einstellung der Intensität der Farbe wird später im Tagesverlauf individuell programmiert.**

Um zum Beispiel ein Mondlicht mit nur royalblauen LED zu programmieren, haben wir Ihnen unter Customs 2 bereits eine passende Einstellung vorgegeben.



## Individuelle Programmierung

Sie haben die Möglichkeit jeden einzelnen LED Spot/Cluster individuell in Farbgestaltung und Intensität unabhängig voneinander zu programmieren.

Die Kennlinie der einzelnen Spots kann über den linken Setzhaken im Tagesdiagramm ein- und ausgeblendet werden.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Programmierung eines Spots auf alle anderen Spots zu übertragen. Stellen Sie sicher, dass alle Haken in den Auswahlkästchen Anzeige und Ausschalter gesetzt sind.

Um die Programmierung zu duplizieren, klicken Sie in der Übersicht mit der rechten Maustaste auf den Spot, von welchem Sie die Einstellung kopieren möchten, und wählen **LED Master**. Mit diesem Befehl haben alle Spots die Programmierung übernommen. Bitte beachten Sie, dass dies kein dauerhafter Befehl ist. Nach jeder Veränderung muss der LED Master Befehl neu angewendet werden.

Nachdem Sie Ihre Wunschkonfiguration erstellt haben, benutzen Sie den Reiter „Lampe“ -> „Speichern in Lampe“. Es öffnet sich ein Dialogfenster und zeigt Ihnen die Übertragung der Konfiguration. Sie können die Lampe nach erfolgreicher Datenübertragung vom Computer trennen. Die Sirius Leuchte ist nun mit Ihrer Konfiguration einsatzbereit.

